

Berufsbegleitend studieren

Um das Studium berufsbegleitend absolvieren zu können, werden die Studieninhalte ausschließlich in Blockveranstaltungen freitags, samstags und montags angeboten. Solche Blockveranstaltungen haben für diejenigen, die neben dem Studium noch arbeiten, den wesentlichen Vorteil, dass der Zeitrahmen, der pro Semester für das Studium aufgewendet wird an die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten jedes Einzelnen besser angepasst werden kann.

Ein Beispiel:

Ein Kurs mit 2 Semesterwochenstunden (SWS) würde im Normalfall bedeuten, dass dieses Fach jede ca 15 Wochen mit je 2 x 45 min gelehrt wird. Mit Pausen sind dies dann dann 1,5h effektiv pro Vorlesungseinheit und 15 Präsenztermine an der Hochschule. Durch die Blockveranstaltungen besteht die Möglichkeit, diese 22,5 h auf ein Wochenende und drei Termine zu komprimieren.

Für alle, die den Studiengang berufsbegleitend und ohne Freistellungen durch sein Unternehmen studieren wollen, empfehlen wir von vornherein eine Planung auf vier bis fünf Studiensemester. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es zwar möglich ist, das Studium berufsbegleitend innerhalb von drei Semestern zu absolvieren, dies jedoch eine erhebliche Arbeitsbelastung mit sich bringt. Mit der Teilzeitvariante des Studiengangs hingegen ist es problemlos möglich, eigenen Studienverläufe zu gestalten, da beliebig Prüfungen vorgezogen werden können.